

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	5
0. Allgemeine Einleitung	11
1. Freges Referenztheorie	21
1.0 Einleitung.....	21
1.1 Die Referenz von individuellen Eigennamen oder singulären Termen.....	22
1.2 Die Referenz einer bestimmten Beschreibung oder Kennzeichnung.....	24
1.3 Die Referenz eines Satzes	25
1.3.1 Die Referenz von Behauptungssätzen	25
1.3.2 Nebensätze	28
1.3.2.1 Nebensätze mit einer indirekten Referenz	29
1.3.2.2 Nebensätze mit einer direkten Referenz, die nicht ein Wahrheitswert ist	30
1.3.2.3 Nebensätze mit einem Wahrheitswert als Referenz.....	32
1.3.2.4 Das Wesen eines Eigennamens.....	35
1.3.3 Freges Wahrheitsbegriff.....	39
1.3.3.1 Verschiedene Verwendungsweisen von ‘wahr’	39
1.3.3.2 Wahrheit in der Logik.....	41
1.3.3.3 Wahrheit und Identität.....	43
1.3.4 Abschluß	45
2. Das Steinschleuderargument.....	47
2.0 Einleitung.....	47
2.1 Freges Steinschleuderargument.....	47
2.2 Bedeutung und Definition des Steinschleuderarguments	49
2.3 Varianten des Steinschleuderarguments.....	50

2.3.1 Churchs Steinschleuderargument von 1943	50
2.3.2 Gödels Steinschleuderargument von 1944	52
2.3.3 Quines Steinschleuderargument von 1953	54
2.3.4 Churchs Steinschleuderargument von 1956	55
2.3.5 Quines Steinschleuderargument von 1960	57
2.3.6 Quines Steinschleuderargument von 1961	58
2.3.7 Davidsons Steinschleuderargumente von 1967	59
2.3.8 Davidsons Steinschleuderargument von 1969	63
2.4 Zusammenfassung	65
3. Wahrheit und Modelle	69
3.0 Einleitung	69
3.1 Wahrheitsschema	69
3.2 Paradox des Lügners	73
3.3 Was ist ein Modell?	75
3.4 Modell der Modallogik von Sätzen	77
3.5 Modell der quantifizierenden Modallogik	78
3.6 Beziehung zwischen Modellen, logischer Wahrheit und Referenz	81
3.7 Bemerkungen	83
3.7.1 Präzisisierungen zu Freges Wahrheitsbegriff	83
3.7.2 Direkte Rede und indirekte Rede	86
3.7.3 Das Prinzip der Extensionalität und das Steinschleuderargument	88
3.7.4 Frege und die Extensionalität	89
3.8 Abschluß	92
4. Extensionalität und Bedeutung	93
4.1 Steinschleuderargument und Modell	93
4.2 K und die logische Äquivalenz	94
4.3 Die Mängel des Steinschleuderarguments	99
4.4 Freges Begriffe des Sinns und der Referenz	101

4.5 Sinn, Referenz und Bedeutung.....	106
4.6 Formale Pragmatik.....	108
4.6.1 Montagues Programm.....	108
4.6.2 Intensionale Logik.....	113
5. Allgemeiner Abschluss.....	121
Bibliographie.....	127
Sachregister.....	135
Autorenregister.....	139